

Protokoll

über die Jugendhauptversammlung des Hamburger Hockey-Verbandes

Datum: 15. Juni 2020
Ort: Hockeyhalle des Der Club an der Alster,
Hallerstraße 91, 20149 Hamburg
Beginn: 19:14 Uhr / Ende: 20:24 Uhr

Die zum 18. März 2020 einberufene Jugendhauptversammlung des Hamburger Hockey-Verbandes musste aufgrund der im Rahmen der Corona-Pandemie erlassenen Beschränkungen abgesagt werden. Die Einladung zur ersatzweise anberaumten Jugendhauptversammlung erfolgte mit per E-Mail versandtem Rundschreiben vom 16. Mai 2020 sowie durch Veröffentlichung auf der Internetseite des Hamburger Hockey-Verbandes am 18. Mai 2020. Die Verlegung des Tagungsortes in die Hockeyhalle des Der Club an der Alster wurde per E-Mail-Rundschreiben vom 5. Juni 2020 mitgeteilt und am 8. 6. 2020 auf der Internetseite veröffentlicht. Die Tagesordnung wurde wie folgt bekanntgegeben:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Jugendausschusses, der Staffelleitungen und der Landestrainer über das Spieljahr 2019-2020
3. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses (gemäß Satzung HHV §16 Abs. 1)
 - a. des Jugend-Vorstands (zwei Vorstände Jugend)
 - b. der Mitglieder des Jugendausschusses
 - c. Wahl / Bestellung einer Jugendsprecherin und/oder eines Jugendsprechers
4. Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV (gemäß Satzung HHV §14 Abs. 2 Buchstabe b.)
5. Spieljahr 2020-2021: Planung
6. Anträge
7. Bericht über den Bundesjugendrat 2020
8. Verschiedenes

Einleitend gab Michael Schütte Hinweise zum Verhalten zur Vermeidung von Infektionen.

Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt behandelt:

Zu Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Jugendwart des Hamburger Hockey-Verbandes (HHV), Michael Schütte, eröffnete die Versammlung um 19:14 Uhr und begrüßte die erschienenen Vertreter der Vereine des HHV, die Staffelleiterinnen und Staffelleiter, die Mitglieder des Jugendausschusses sowie alle Gäste. Vom Schiedsrichter- und Regelausschuss HHV-SHHV waren Klaus Stundemund, Jan Borgmann, Maya Antia-Frese und Malte Garske erschienen.

2./...

Aus der Anwesenheitsliste ergab sich, dass Vertreter von 20 der 24 Vereine des HHV erschienen waren. Nicht vertreten waren die Vereine Hamburger SV (entschuldigt), THC Horn-Hamm, Kiebitz im Bramfelder SV, und Rahlstedter HTC. Von den Vereinen des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes (SHHV) waren Vertreter der Vereine TSV Husum und LBV Phönix erschienen. Der Jugendausschuss wurde vertreten durch seine Mitglieder Dagmar von Livonius, Giesela Uhlenhaut, Malte Garske, Andreas Küpper und Michael Schütte; entschuldigt blieben fern Katja Putzer-Teschke und Tannja Pfaff. In Vertretung des Jugendvorstands des SHHV war der Vizepräsident André Sirch erschienen.

Als Jugendsprecherin des THC Altona-Bahrenfeld war Hannah Krutzke erschienen. Andreas Küpper nahm zugleich als Jugendsprecher des TSV Buchholz 08 teil.

Zu Tagesordnungspunkt 2

Bericht über das Spieljahr 2019-2020

Die Jahresberichte der Jugendvorstände und des Schiedsrichter-Vorstands waren allen Jugendwarten im Vorwege per E-Mail übersandt worden. Fragen aus der Versammlung gab es hierzu nicht. Michael Schütte dankte allen Staffelleiterinnen und Staffelleitern und den Mitgliedern des Jugendausschusses für ihre Mitarbeit. Nach gut zehn Jahren – beginnend in der Hallensaison 2009-2010 – hat Noelle Wilde die Staffelleitung der Weiblichen Jugend A und B und der Mädchen A abgegeben. Für ihre ruhige, zuverlässige und stets zielgerichtete Mitarbeit gebührt ihr besonderer Dank. Michael Schütte dankte ebenso allen Jugendwart*innen der Vereine für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Spieljahr.

Zu den Erfolgen der Verbandsmannschaften in den Verbandswettbewerben sowie der Vereinsmannschaften in den Deutschen Jugendhockeymeisterschaften im Spieljahr 2019-2020 verwies Michael Schütte ebenfalls auf den Jahresbericht.

Für Auswahl, Vorbereitung und Begleitung der Wettbewerbe gilt der Dank allen beteiligten Trainern, Co-Trainern und Betreuern., insbesondere den Landestrainern Nils Leest und Stephan Haumann, die sich in ihre neuen Aufgabenbereiche eingearbeitet haben.

Zum Ende der Hallensaison traten erneut erhebliche Probleme bei der Nutzung öffentlicher Sporthallen auf: Verschmutzung und nicht abgeräumte Spielfeldausstattung und Alkoholkonsum gaben Anlass zu massiven Beschwerden von Schulen und Bezirksämtern. Es ist offenbar so, dass die vom Verband veröffentlichten Weisungen und Richtlinien nicht bis zu den Personen durchdringen, die als Ausrichter antreten. Mit dieser Problematik wird sich die Mitgliederversammlung des HHV am kommenden Montag auseinanderzusetzen haben.

Zu Tagesordnungspunkt 3

Wahlen

Es steht turnusgemäß die Wahl des Jugend-Vorstandes (Mädchenwartin und Jugendwart) und der Mitglieder des Jugendausschusses an. Dagmar von Livonius hatte bereits in der Jugendhauptversammlung 2018 angekündigt, nicht zur Wiederwahl zur

Verfügung zu stehen. Bis heute war die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger leider erfolglos, so dass Dagmar von Livonius sich bereiterklärt hat, das Amt weiterzuführen, um es zu gegebener Zeit an eine/n Nachfolger*in abzugeben.

Für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren stehen bereit und wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen:

Michael Schütte	Jugend-Vorstand
Katja Putzer-Teschke	Schulhockey-Referentin
Malte Garske	Nachwuchsschiedsrichter-Referent
Giesela Uhlenhaut	Planung
Tannja Pfaff	Beisitzerin

Andere oder weitere Vorschläge gab es nicht. Auf Antrag von Ingrid Hansemann, die zur Wahl des Jugendvorstands vorübergehend die Versammlungsleitung übernahm, erfolgte die Wahl von Michael Schütte zum Jugendvorstand; einer offenen Wahl wurde nicht widersprochen. Die Wahl von

Michael Schütte zum Jugendvorstand erfolgte einstimmig; er nahm die Wahl an.

Michael Schütte schlug nunmehr die Wahl von Dagmar von Livonius zur Beisitzerin vor mit der Maßgabe, dass sie bis zur Nominierung einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers als Jugendvorstand dieses Amt kommissarisch ausübt; einer offenen Wahl wurde auch für diesen Wahlgang zugestimmt. Die Wahl von

Dagmar von Livonius zur Beisitzerin und kommissarisch zum Jugendvorstand – bis zur Nominierung einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers als Jugendvorstand – erfolgte einstimmig; sie nahm die Wahl an.

„En bloc“ und unter Verzicht auf geheime Wahl wurden die weiteren Mitglieder des Jugendausschusses

1. Katja Putzer-Teschke	Schulhockey-Referentin
2. Malte Garske	Nachwuchsschiedsrichter-Referent
3. Giesela Uhlenhaut	Referentin für Planung
4. Tannja Pfaff	Beisitzerin

einstimmig gewählt. Die Gewählten zu 2. und 3. nahmen die Wahl an. Die Gewählten zu 1. und 4. waren nicht anwesend, hatten aber für den Fall ihrer Wahl deren Annahme im Vorwege erklärt.

Die Wahl der Jugendsprecherin oder des Jugendsprechers erfolgt durch die Vereins-Jugendsprecherinnen und -sprecher. (Auszug aus der Jugendordnung des HHV: „Der Verbands-Jugendsprecher und die Verbands-Jugendsprecherin werden von den Vereins-Jugendsprechern und -sprecherinnen gewählt. Sie haben Sitz und Stimme im Verbands-Jugendausschuss.“)

Als Vereins-Jugendsprecher*innen wurden dem Jugendausschuss benannt
- Hannah Krutzke vom THC Altona-Bahrenfeld und
- Andreas Küpper vom TSV Buchholz 08

Da keine weiteren Vereins-Jugendsprecher benannt wurden, schlug Michael Schütte vor, die Wahl von Hannah Krutzke und Andreas Küpper als Jugendsprecher*innen und ihre damit verbundene Aufnahme in den Jugendausschuss zu bestätigen.

Die Bestätigung erfolgte einstimmig.

Die Vereinsvertreter wurden erneut aufgefordert, etwa in ihren Vereinen aktive Vereins-Jugendsprecher*innen dem Verband bekanntzugeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4

Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV

Wie in der Jugendhauptversammlung 2018 beschlossen, soll „*die Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV durch die Jugendhauptversammlung ... in gleichem Turnus erfolgen wie die Wahl des Jugendvorstandes und der Mitglieder des Jugendausschusses, mithin für jeweils zwei Jahre, beginnend im Jahre 2016.*“ Demgemäß steht die Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV an.

Michael Behrmann, der 2018 in dieses Amt gewählt wurde, erklärte, zur Wiederwahl bereitzustehen. Weitere Vorschläge wurden nicht vorgetragen.

Es erfolgte daraufhin die Wahl:

Michael Behrmann wurde einstimmig zum Mitglied des Leistungssportausschusses des Hamburger Hockey-Verbandes gewählt; er nahm die Wahl an.

Zu Tagesordnungspunkt 5

Spieljahr 2020-2021: Planung

Die Versammelten stimmten zu, unter diesem Tagesordnungspunkt (TOP) zugleich die zum TOP 6 vorliegenden und den Vereinen am 9. 6. 2020 per E-Mail übersandten Anträge sowie den TOP 7, soweit dieser die Deutschen Jugendmeisterschaften 2020 betrifft, zu behandeln.

Die Erlasse zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben den Start der Jugendhockeysaison 2020 verhindert sowie zu Absagen der Länderpokal-Vor- und Endrunden (U16 weiblich und männlich), des Otbert-Krüger-Pokals (U14 weiblich und männlich), der Schulhockey-Wettbewerbe einschließlich des Bundesfinales und des DHB-Jugendpokals (WJB, MJB) geführt. Ob der Hallen-Länderpokal, dessen Ausrichtung am 13. und 14. 12. 2020 in Berlin geplant ist, stattfinden wird, wird Ende August abgestimmt und entschieden werden.

Der Bundesjugendrat des DHB hat sich in seiner Video-Konferenz am 6. 6. 2020 dafür ausgesprochen, keine Deutschen Jugend-Meisterschaften 2020 auszutragen, sondern am 1. April 2021 die nächstfolgende Jugendsaison zu beginnen. Der Jugendvorstand gab hierzu Erläuterungen.

Für den Fall, dass nach den Sommerferien ein Spielbetrieb wieder möglich und gestattet sein wird, plant der Jugendausschuss der Spielgemeinschaft HHV-SHHV einen

Spielbetrieb, der für die Regional-, Ober- und Verbandsligen und die Kleinfeldstaffeln mit Saisonsiegern abschließen wird. Auch für die Spielgruppen, in denen keine Saisonsieger ermittelt werden, wird der Spielbetrieb aufgenommen werden.

Für die Regionalligen der üblicherweise an Deutschen Meisterschaften beteiligten Altersklassen wird sich der Jugendausschuss dafür einsetzen, dass mit den Landesverbänden der Interessengemeinschaft Nord (IGN) Norddeutsche Feldhockeymeisterschaften der Jugend (NDM) stattfinden werden. Es ist in der IGN zu klären, ob hierbei der bisherige Modus (4 Mannschaften HH-SH, 2 HB, 2 Nds.) angewendet oder ob die Beteiligung auf 2 Mannschaften HH-SH, 1 HB, 2 Nds. beschränkt werden soll.

Entsprechend der Verständigung innerhalb der IGN könnten die Regionalliga-Endrunden HH-SH am 19.-20. 9. 2020 und die NDM am 26.-27.9. 2020 stattfinden; für den Fall, dass acht Mannschaften an der NDM beteiligt sind, wird ein weiteres Wochenende benötigt, das unter Berücksichtigung der Hamburger Herbstferien auf den 24.-25. 10. 2020 angesetzt werden sollte.

Die für Mädchen C und Knaben C für die laufende Saison bereits bekanntgegebenen Spieltermine bleiben unverändert bestehen. Die für Mädchen und Knaben C und D angegebenen Sperrtermine sind gegebenenfalls in Abstimmung mit der Staffelleitung zu aktualisieren.

Eine Entscheidung, ob und inwieweit überhaupt Spielbetrieb stattfinden kann und wird, wird der Jugendausschuss am 10. August 2020 auf Grundlage der coronabedingten Situation treffen.

Eine Veröffentlichung der Spielpläne stellte Giesela Uhlenhaut für Ende Juni 2020 in Aussicht. Die Meldung der mit den Spielpartnern abgestimmten Anschlagzeiten soll dann bitte bis zum 7. August 2020 erfolgen. Die ersten Spieltage werden dann auf das Wochenende 15.-16. August 2020 angesetzt werden.

Anmerkung: Angesichts der wenigen zur Ermittlung von Ligasiegern zur Verfügung stehenden Termine kann auf etwaige Wünsche, an bestimmten Tagen („Sperrtermine“) keine Spiele angesetzt zu bekommen, keine Rücksicht genommen werden. Wenn Spiele nicht vor oder im zulässigen Rahmen nach einem angesetzten Termin ausgetragen werden, erfolgt eine Verloren-Wertung zu Lasten der nicht angetretenen Mannschaft.

Die vorliegenden Anträge des Harvestehuder THC und des Hamburger Polo Clubs haben zum Ziel, für die Zeit nach den Sommerferien einen Spielbetrieb durchzuführen. Der Jugendausschuss befindet sich bereits in der Vorbereitung entsprechender Spielplanung, so dass der Spielbetrieb, sofern keine einschränkende Erlasse entgegenstehen werden, am 15.-16. 8. 2020 beginnen kann. Der Inhalt der Anträge entspricht insoweit den Zielen und Planungen des Jugendausschusses, so dass sich eine Entscheidung über die Anträge erübrigte.

Die Antragsteller berichteten ergänzend, dass sie den Bundesjugendvorstand des DHB (BJV) dazu aufgefordert haben, die Entscheidung über den Ausfall der Deutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend 2020 zu überdenken. Dem BJV seien Vorschläge unterbreitet worden, hierfür die Feldsaison 2020 in den Winter und gegebenenfalls auch in das nächste Jahr auszuweiten.

Der Jugendausschuss sicherte zu, die Meisterschaften auf Landes- und regionaler Ebene so anzusetzen, dass Teilnehmer an Deutschen Feldhockeymeisterschaften gegebenenfalls rechtzeitig ermittelt werden, sollte der BJV zu einer entsprechenden Entscheidung kommen.

In der Besetzung der Staffelleitungen gibt es zur Feldsaison 2020 Änderungen: Die aktuell zuständigen Staffelleitungen sind auf der Internetseite des Hamburger Hockey-Verbandes (*HHV-Adressen / Staffelleitungen*) veröffentlicht.

Zu Tagesordnungspunkt 6 Anträge

Die von den Vereinen Harvestehuder THC und Hamburger Polo Club gestellten und den Vereinen am 9. 6. 2020 zur Kenntnis gebrachten Anträge wurden unter dem TOP 5 abschließend behandelt.

Zu Tagesordnungspunkt 7 Bericht über den Bundesjugendrat 2020

Die zum 14. 3. 2020 einberufene Sitzung des Bundesjugendrats des DHB wurde abgesagt; ersatzweise fanden am 18. 4. 2020 und 6. 6. 2020 Video-Konferenzen statt, in denen die in der Tagesordnung für den 14. 3. 2020 aufgeführten Punkte besprochen wurden. Zustimmende Beschlussfassungen über den Jahresabschluss 2019 und den Haushaltsplan 2020 der DHB-Jugend wurden im schriftlichen Verfahren herbeigeführt. Ebenfalls schriftlich abgestimmt wurde über einen Antrag des Berliner HV, der eine Änderung der SpO-DHB § 4 Abs. 4 Buchst. f) zum Inhalt hatte; dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Wesentlicher Inhalt der Video-Konferenz am 18. 4. 2020 war neben der Erörterung einer möglichen Wiederaufnahme des Spielbetriebs der Meinungs-austausch über eine Verlegung der Jugendsaison auf Beginn am 1. August. Es wurde festgestellt, dass eine Beschlussfassung über eine Saisonverlegung vom Bundesjugendtag und damit im März 2021 herbeigeführt werden könne. HHV und SHHV haben sich vehement gegen eine Saisonverlegung ausgesprochen.

In der Video-Konferenz am 6. 6. 2020 wurden die Möglichkeiten der Durchführung von Deutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend (DM) erörtert mit dem Ergebnis, dass die Versammlung sich mehrheitlich für den Ausfall der DM 2020 aussprach. Einzelheiten hierzu wurden unter dem TOP 5 dieser Versammlung erörtert.

Die Protokolle über die Video-Konferenzen wird der HHV allen Vereinen zur Verfügung stellen, sobald sie vorliegen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 8 Verschiedenes

Für den Schiedsrichter- und Regelausschuss (SRA) trug Jan Borgmann vor, dass und in welcher Form Schiedsrichterlehrgänge in virtueller Form angeboten werden sollen.

Da Schulungen in bisher üblichem Format unter Corona-Bedingungen nicht durchführbar sind, bietet der SRA an:

- Online-Regeltest (ohne vorangehenden Lehrgang); Anmeldung aller Teilnehmer mit E-Mail-Adresse ist dann erforderlich.
- *Unter Corona-Bedingungen als Pilot-Projekt:* Regeltests mit Lehrgang online für aktive erwachsene Hockeyspieler*innen bis U16 (WJB, MJB).
- Regeltests und -lehrgänge für Jüngere (MA, KA und jünger) können nur in Präsenz-Veranstaltungen mit Papiertest erfolgen.

Anmerkung: *Selbstverständlich werden Schiedsrichterlehrgänge und -tests auch wie bisher als Präsenzveranstaltung angeboten. Der ausrichtende Verein hat dann dafür Sorge zu tragen hat, dass alle Corona-Bestimmungen, insbesondere zu den Abstandsregelungen, eingehalten werden.*

Die Termine für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften der Jugend (NODM) 2021 wurden festgelegt:

Weibliche Altersklassen:	13. – 14. 2. 2021
Männliche Altersklassen:	20. – 21. 2. 2021

Die NODM der Mädchen A wird der Elmshorner MTV, die der Knaben A der Harvestehuder THC ausrichten.

Die Termine für die Endrunden um die Deutschen Hallenhockey-Meisterschaften der Jugend sind wie folgt festgelegt:

Weibliche Altersklassen:	27. – 28. 2. 2021
Männliche Altersklassen:	6. – 7. 3. 2021

Bewerbungen um die Ausrichtung von Endrunden auf dem Feld oder in der Halle sind an den DHB zu richten.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht. Michael Schütte dankte allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung und schloss die Versammlung um 20:24 Uhr.

Es folgten abschließend noch Hinweise zum Verlassen der Halle.

Hamburg, den 17. Juni 2020

gez. Michael Schütte / Jugend-Vorstand im Hamburger Hockey-Verband e.V.

•